



Das Foto zeigt die Autorin Denise Schrader und ihren Schauspielkollegen Philipp, der in „Anitas Rache“ Lord Martin spielt. Foto: cvl

Anitas Rache

Neues Stück der Theaterwerkstatt Johannis Hag

VON CAROLA VON LÜBKEN

Worpswede. Wer Magierinnen und unerschrockene Gangster an seiner Seite hat, dem könnte es sehr wohl gelingen, den machtvollen Diamanten der Zeit aus einem Museum zu stehlen und zusätzlich einen Königsschatz in seine Gewalt zu bringen.

Ob Prinzessin Anita tatsächlich mit Hilfe ihrer Zauberinnen Salome und Alina sowie mit der Unterstützung von drei Bösewichten in den Besitz der begehrten Dinge kommt, erzählt das Theaterstück „Anitas Rache“, das an diesem

Wochenende Premiere im Festsaal der Lebensgemeinschaft Johannis Hag feiert.

„Anitas Rache“ stammt aus der Feder von Denise Schrader, deren Zuhause der Johannis Hag ist. Schreiben ist eine Leidenschaft der jungen Frau, die nun erstmals für die Theaterwerkstatt zum Stift griff und im Rahmen einer Projektarbeit mit Hilfe von Betreuerin Katharina Schumacher eine bühnenreife Geschichte ersann.

Hauptperson der humorvollen und spannenden Darbietung ist Prinzessin Anita, die von ihrer Mutter, der Königin Maria, und ihrem Stiefbruder Lord Martin aus dem Fantasiereich „Jobel-

ta“ vertrieben wird. Anita will Rache an den beiden nehmen und versucht mit allen Mitteln den Königsschatz ihrer Mutter und den Diamanten der Zeit, der seinem Besitzer uneingeschränkte Macht verleiht, in ihre Hände zu bringen.

Denise Schrader ist in ihrem Debüt als Theaterautorin nicht nur den eigenen Vorstellungen gefolgt sondern hat sich auf die Wünsche der Schauspieler eingestellt und die Rollenbeschreibungen nach deren Vorlieben angelegt. Maßgeblich beteiligt an der künstlerischen Gestaltung, die unter anderem Kostüm- und Plakatentwürfe betrifft, war ebenfalls Denise,

die sich außerdem in die Regiearbeit einbrachte. Zwölf betreute Darsteller und vier Betreuer wollen ihr Publikum mit heiteren und dramatischen Szenen unterhalten. Damit dies gelingt, wirken vor und hinter der Bühne etliche weitere Beteiligte, unter ihnen die Theaterwerkstattleiterin Jutta Raffold. Im Johannis Hag wird „Anitas Rache“ am heutigen Sonntag um 17 Uhr bei freiem Eintritt aber mit der Bitte um eine Spende gespielt. Noch mehrmals wird das Stück an unterschiedlichen Spielorten in diesem Jahr zu sehen sein, denn die Theaterwerkstatt geht auf Tournee.